

## Presse-Information

### **VKI Test: Stromrechnungen werden verständlicher**

**Neuerliche VKI Untersuchung zeigt auf: Die Umsetzung verständlicher und transparenter Rechnungen seitens der Stromanbieter verbessert sich zunehmend, das vollständige Potenzial ist jedoch noch nicht ausgeschöpft.**

Wien (23. März 2011) – Eine Erhebung des Vereins für Konsumenteninformation bei den heimischen Stromversorgern im Jahr 2010 bestätigte eine von der E-Control jahrelange Forderung – das Recht der Konsumenten auf transparente und konsumentenfreundliche Rechnungen. Immer wieder bemängelte die E-Control die Unverständlichkeit der Energierechnungen. „Rechnungen sind eines der Hauptthemen von Konsumentenfragen bei der Energie-Hotline der E-Control. 2010 wurden mehr als 1.000 Rechnungen von Konsumenten von der Hotline überprüft.“, so die beiden designierten Vorstände der Energie-Control Austria, DI Walter Boltz und Mag. (FH) Martin Graf.

Auch ein europäischer Report<sup>1</sup> zeigt auf, dass Rechnungen, was die korrekte Abrechnung angeht, EU-weit als gut zu bewerten sind. Die Informationen, die der Kunde braucht, um unabhängig Angebote vergleichen zu können, werden jedoch nicht oder zu wenig transparent dargestellt. „Das nunmehr beschlossene Elektrizitätswirtschafts- und Organisationsgesetz (EIWOG) gibt ganz klar Mindestinhalte für Energierechnungen an Haushaltskunden an, die von der E-Control geprüft werden. Die Rechnungen müssen korrekt und vor allem nachvollziehbar sein.“, erläutert Walter Boltz. Eine neuerliche aktuelle Untersuchung des VKI bei den österreichischen Stromanbietern zeigt bereits wesentliche Verbesserungen auf. Bei einer ersten Untersuchung des VKI im Frühsommer 2010 hatten die Stromlieferanten noch kaum verbesserte Rechnungen vorweisen können oder wollen. Nun wurden die Rechnungen seitens einiger Unternehmen bereits adaptiert bzw. befinden sich in der Umsetzung.

---

<sup>1</sup> ERGEG: Status Review of the Implementation of EC Good Practice Guidelines for Billing, 2010, [http://www.energy-regulators.eu/portal/page/portal/EER\\_HOME/EER\\_PUBLICATIONS/CEER\\_ERGEG\\_PAPERS/Customers/Tab1/E10-CEM-36-03\\_EC%20billing%20guidance\\_8-Sept-2010.pdf](http://www.energy-regulators.eu/portal/page/portal/EER_HOME/EER_PUBLICATIONS/CEER_ERGEG_PAPERS/Customers/Tab1/E10-CEM-36-03_EC%20billing%20guidance_8-Sept-2010.pdf)

## **Deutliche Verbesserungen sichtbar, Potenzial noch nicht ausgeschöpft**

Die Ergebnisse der aktuellen VKI Untersuchung zu den Stromrechnungen zeigen auf, dass endlich Schwung in eines der lang diskutierten Themen der Energiewirtschaft kommt. Dies wünschen sich Kunden und Regulierungsbehörde schon seit langem. Die E-Control hat mit ihrer Musterrechnung im Jahr 2009 bereits einen Startschuss dazu gesetzt, die Umsetzung seitens der Unternehmen ließ jedoch auf sich warten. Die aktuelle VKI Untersuchung zeigt nun erste Schritte in die richtige Richtung bzw. die steigende Kooperationsbereitschaft seitens der Unternehmen. „Wir begrüßen diese Entwicklung sehr und jede Verbesserung, die zu einer einfacheren Verständlichkeit der Energierechnungen beiträgt. Nichtsdestotrotz gibt es aber noch reichlich Platz für weitere Verbesserung, besonders was das Rechnungslayout betrifft.“, so Boltz abschließend. Für Konsumenten, die Zweifel an der Richtigkeit ihrer Rechnung haben, bietet die E-Control eine Überprüfung an. Die Energie-Hotline der E-Control (0810 10 25 54, zum Tarif von 0,044 Euro/Minute) versucht Klarheit bei den Abrechnungen zu schaffen, beantwortet Fragen zu neuen Teilzahlungsbeträgen und informiert über die günstigsten Energielieferanten.

### Weitere Informationen:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

[www.e-control.at](http://www.e-control.at)

Twitter: [www.twitter.com/energiecontrol](https://www.twitter.com/energiecontrol)

Facebook: [www.facebook.com/energie.control](https://www.facebook.com/energie.control)